

ספר התפוח

לאריסטא

אשר העתיק הרב החכם אברהם בר חסדאי הלוי
מלשון ערבי ללשון עבר.

ועתה העתיקתי אני

י. מוזען

אל לשון אשכנז.

Hatapuah,

Übersetzt aus dem Arabischen ins Hebräische

von

Abraham ben Chasdai

ins Deutsche übertragen

von

J. Musen

in Brody.

LEMBERG.

Druck von S. L. Kugel Holzplatz Nr. 6

1873.

אמר אברהם בר חסדאי הלוי ז"ל : כאשר עינתי בזה הספר ובעניניו , אשר
 חברו חכמי יון, וראיתי כי הוא מועיל ללמונתנו ומחזיק ידי הכרפס
 מצבי עמנו, אשר הם מהגים בדברי מיו, האומרי' כי אין לאדם ולנפש ממש כ"א במציאות הבורא,
 ואמר בויעשו אין כל, ונותנים ראיה לדבריהם מענינים רבים שהם נמלאים, צהדקס יסר
 יש בהם תועלת כמו שגמלא בסממני הדיו שגכחוב , בו, כי צהדקס יסר הסממנים
 יש בהם ממש, בעבור השחרות, המועיל לכחוב, לכ"א צפני עזמו אין בו טועלת,
 וכן סממני הנצב ובענינים אחרים. והם חפלים בכל כחם לבטל האמונה האמתית, וע"ז
 אומר הכחוב : והיו דראון לכל בשר. ע"כ נעתיק זה הספר מלשון ערב אל לשון הקדש,
 וזה תחלתו :

כאשר נסחם דרך האמת מן השכמים ונעסם אורח המישור מן המשכילים
 המצביים אשר נקראו בלשונם פ' ל' וס' פ' י' ס, ופ"י זה השם אלהי החכמה,

Abraham Halewi, der Sohn Chasda'i's, theilet mit:
 Als ich dieses Buch, welches griechische Lehrer verfaßt haben,
 studirte und mich mit seinem Inhalte vertraut machte, nahm
 ich wahr, daß es unserm Glauben förderlich, und geeignet sein
 könnte, die Indulgenten unseres Volkes im Glauben zu stärken. Diese
 nämlich geben den legerischen Ideen sich hin und faseln, daß
 von dem Menschen nach dem Hinscheiden des Körpers nichts
 Wesentliches mehr bleibt, ja der Mensch existire bloß im Dasein
 des Körpers, und wenn dieser hinstirbt, bleibt sonst nichts zu-
 rück. Dafür bringen sie folgenden Beweis: Es gibt viele
 Dinge, die aus manchen Stoffen zusammengesetzt sind, und dann
 erst den Nutzen gewähren; wie z. B. die Dinte besteht aus In-
 gredienzien, die zusammengemischt, wegen ihrer Schwärze zum
 Schreiben dienen, aber jeder Bestandtheil insbesondere gewährt
 diesen Nutzen nicht; eben so ist es mit den Ingredienzien der
 Farbe u. d. g. So strengen sie sich an, den Glauben zu zerstören,
 und gegen diese, sagt die Schrift: Sie werden ein Abscheu sein
 jeder Kreatur. Diesem Irrthum entgegenzutreten wurde dieses
 Schriftchen aus dem Arabischen ins Hebräische übertragen, welches
 also beginnt:

Als der Weg zur Wahrheit den Gelehrten abhanden kam,

האספנו כלם צבית אחד והסכימו דעתם לבאר ולהצין הדרך הישרה אשר ידרוך בה האדם ותיצב, ולא מצאו כי אם דרך אחת, שהיא עושה לחברו אשר הוא מבקש לענמו, והדבר המנונה והמנוער יצא ממנו ויניחנו, ויורה על האמת ויקח הדין לעצמו ויירא את צדקו. בעת ההיא היה חכם גדול וידוע ומבין בכל חכמה ומדע ושמו אריסטוטלס. ובאשר חלה חליו אשר ימותו, הסקצו כל האכמים יחד וילכו לבקרו ולראות את חליו. וימצאוהו וצדו סמוך והוא מריח צו, והוא דל מעולם חליד ובחבלי מות מתגולל. ויבטלו בראותם אותו, ובקרבם חליו וימצאו פניו מזהילות והוא שם ושמו וישאל להם לשלום. אז אמרו: אדונינו בחלה ראותנו אומך לא נותרה לנו כשמה ונצלהנו באשר הכרנו עיך המדורה החזקה וכחך חשש, ובראותנו אומך שמו וגיל ופניך מזהילות שבה רוחנו אל נדעם אשר יצאחה ממנו. ויחק להם ויאמר: אל יבלה בלבבכם כי שמחתי ומדיתי בהצילי מן המדור הגדול — ידעתי כי מות אמות ואין כח צי להגלל. כי גדול הקצב

und die gerade Bahn verdunkelt wurde den Vernünftigen und Weisen, welche man in ihrer Sprache Philosophen, Weisheitsfreunde, nennt, da versammelten sich alle in einem Hause, und beschloßen einstimmig, den richtigen Weg, den die Menschen einhalten müssen, auf daß es ihnen wohlgerhe anzudeuten und zu bestimmen. Sie fanden aber nur eine Regel, und diese ist: Jeder soll für seinen Nächsten das anstreben, was er für sich selber anstrebt, das Schändliche und Abscheuliche fliehen, die Wahrheit anerkennen, sich gutwillig dem Rechte fügen und seinen Schöpfer ehrfürchten. Damals lebte ein großer und allbekannter Weiser, erfahren in jeder Kunst und Wissenschaft, Namens Aristoteles, und alle Weisen jener Zeit hörten seine Vorträge und lernten bei ihm. Als nun seine Sterbestunde herannahete, und er todeskrank darnieder lag, versammelten sich alle Weisen und kamen ihn zu besuchen, um ihm eine Krankenvisite zu machen. Sie fanden den Kranken an einem Apfel riechend, abgehärmt durch die schwere Krankheit, vor heftigem Schmerz sich windend, so daß sie bei seinem Anblicke sich entsetzten. Aber nähergetreud fanden sie ihn heitern Gesichtes und sehr erfreut sie zu sehen, auch grüßte er sie. Da sprachen sie zu ihm: Unser Herr und Meister, als wir dich zuerst erblickten, da glaubten wir, vor

מצוד , ולולי זה התפוח אשר בידי שאתחזק בטוב ריחו ואתארך בו בחיים מעט, כצד גופתי. אבל הנפש הבהמית שגשתתפה בי היא נמשכת אחרי הריח הטוב, ואני עניב ושמת, מפני שאני מפרד מעולם ההפוך והתמורה. אשר היכודות הארבע שגברא בהם כל שגברא תחת השמש, כל אחת עומדת כנגד חברתה, האחד קר והשני חם, האחד יבש והשני רטוב. ואין יוכל לעמוד הנוף שגברא באלו היסודות, או להמשך בחיים רק מעט. אבל צפת שיהיה כל אחד מאלה סוד ולא יתגבר אחד על שנגדו, יאריכו ימיו ויעמוד ויחי. וצפת הריח (אשר) התגבר אחד מהם מעט על שנגדו יחלוט, ויהי המדות והחולי שיתגולל בו האדם. ואם יהיה סס רופא חכם המכיר החולי ויבין היסוד הגמולש ויחזיקו, והחזק ויחלישו, וישוב הנוף לאיתנו וירפה מחליו. וכמה מהם לא ידעו ולא יבינו חיה הוא, ויוסיפו בחולי ויורידו הנוף לאדון ולמות. אבל הנפש החכמית

Schrecken vergehen zu müssen, weil wir eine heftige hitzige Krankheit erkannten, und deine Kraft erlahmt fanden: jetzt aber, wo wir dich so heiter und wohlgemuth, und dein Gesicht so strahlend sehen, kehrt unser geschwundener Muth zurück. Er aber lächelte ihnen zu und sprach: Denkt nicht, ich sei deshalb so froh, weil ich von dieser schmerzvollen Krankheit befreit bin; denn ich weiß es wohl, daß ich sterben muß, da die Kraft mir fehlt, den sehr heftigen Schmerz zu überwinden, und wäre nicht dieser Apfel, dessen angenehmer Geruch mich erquickt, und mich ein wenig am Leben erhält, ich wäre längst dahin. Aber die thierische Seele, welche mit ihr [der vernünftigen] verbunden ist, wird lüstern nach dem guten Geruche (und dadurch etwas belebt). Ich aber bin bald traurig, bald heiter, da ich aus einer Welt der Gegensätze, und des ewigen Wechsels scheid. Die vier Elemente, aus denen alles Erschaffene in der Welt besteht, sind einander vollkommen entgegengesetzt; das eine ist kalt, das andere warm, das eine trocken das andere feucht, wie sollte also der aus diesen vier Elementen geschaffene Körper bestehen, und sein Leben auch nur für eine kurze Zeit fristen? Aber wenn das Gleichgewicht zwischen diesen Elementen hergestellt ist, daß das eine nicht die Oberhand über das andere gewinnt, währt sein Leben länger, und er kann fortbestehen; in dem Augenblicke jedoch, wo das eine

חכמה הנפשית, והוא השולטת בם והמולכת עליהם, ואינה מורכבת מארבע יסודות
אם מיסוד אחד פשוט. והאם הנפש החכמה היא היודעת והמכרת בין טוב לרע והמבינה
שהקניינים שהם שוים לדבר אחד הם שוים לעצמם, והיודעת כי שלשה חספ
כפרד וארבע זוג, וזו היא המכרת את זוראה והמבינה (את) עצמה, והנפש
הזאת נמלאת באדם לבדו משאר בני תמותה. והנפש האחרת היא הנפש המהמרת,
והיא אשר תזכיר לאדם את אשר ישגה. ושלישית הנפש אשר תראה האדם בלבו כל
נעלם ממנו באותו עת, כגון שיהיה בעיר אחת ויראה בעין לבו שהיא בעיר אחרת.
והאם הנפש היא הרואה תעלומות בעניינים רבים לדבר העתיד. והנפש הרביעית היא
החושבת המלאכות כמו רוקס ואורג ודומיהם. וזו כי אין זה העת להאריך בעניינים
האלה, בארתי לכם כל אחת ואחת בפני עצמה ותועלתה והאריך לה, ענהו אחד פ

über das andere die Oberhand gewinnt, erkrankt der Körper, und es entstehen Krankheiten und Gebrechen, an denen die Menschen leiden. Findet sich nun ein verständiger kluger Arzt, welcher die Krankheit versteht, wird er wohl das geschwächte Element erkennen und es daher stärken, wie das erstarrte schwächen, der Körper wird dann wieder in seinen Normalzustand zurückkehren und geheilt werden. Aber wie viele Ärzte gibt es, die das geschwächte Element nicht heraus kennen, und denen diese Einsicht abgeht, diese werden zuweilen die Krankheit noch vermehren, den Körper zu Grunde richten, und sogar noch den Tod herbeiführen. Die vernünftige Seele dagegen, welcher die anderen (die vegetabilische und thierische im Menschen) untergeordnet sind, und die sie auch beherrscht und regiert, ist nicht aus den vier Elementen zusammengesetzt sondern aus einem andern einfachen (geistigen) Stoffe. Diese vernünftige Seele also erkennt, und unterscheidet das Gute vom Bösen, ferner daß zwei Dinge, welche einem dritten gleich sind, auch unter sich gleich sind; ferner daß drei eine ungerade, vier eine gerade Zahl ist, sie erkennt auch ihren Schöpfer, und sich selbst, und diese Seele ist nur dem Menschen und keinem anderen sterblichen Wesen eigen. Die andere Seele (geistige Kraft), die erinnernde (Gedächtniß), welche den Menschen sich erinnern läßt, was er sonst vergessen würde. Eine dritte ist,

סחכמים ושמו שמאם, ויאמר : אדוכינו ומורינו, מאז היטבת עמנו חמיד ומורנו סכמות רבות, ועמה הגדל כל חסדך עמנו וחזק לבנו כאשר חזקת את לבך, כדי שלא ירח מיום המות ולא נבהל כאשר בני תמותה בעת פקודתם נבהלו וחולים ויראים כי לא ידעו כאשר ילכו ומה יהיה חקתם, ואז תעשה עמנו טובות שמים : אחת שתלמדנו כאשר חזק לבנו, והשנית כאשר תשקט המיית לבנו עלינו ככינו על

פירודך, כי אתר מותך שלום ומנוחה לעולם.
ענהו אריסטוטלס הנבי מדריכס ומלמדכס כאשר תבינו ותדעו אמתת דברי ואם הוא עלי לטורח, והנני מריח צריח זה התפוח להשיב רוחי עלי עד אכלה דברי כי ידעתי כי שכרי הרבה כי תבינו זה העניין, כי לא דבר רק הוא מכס. ויקמו

die geistige Kraft (das Vorstellungsvermögen, Phantasie), welche den Menschen ein jetzt nicht Sichtbares sehen läßt, z. B. während man an einem Orte sich befindet, sieht man sich in seiner Phantasie an einen andern versetzt. Es ist dies dieselbe Kraft, die ihn zukünftige Dinge sehen läßt. Die vierte ist es, die den Menschen die Kunst erfinden läßt, wie beim Sticker und Weber u. a. d. g.. Und wäre jetzt nicht eine ungelegene Zeit, uns lange bei diesen Gegenständen anzuhalten, würde ich euch einen Gegenstand nach dem andern deutlich erklären, und ihre Nutzenanwendung auseinander setzen, und was noch sonst dazugehört.

S i m m i a s, einer von den Weisen entgegnete: Unser Herr und Meister! von jeher warst du stets so gütig gegen uns, du hast uns so viele Wissenschaften gelehrt, erzeige uns jetzt die große Gnade, und stärke unser Herz, wie das deine gestärkt (stähle unser Muth), auf daß auch wir vor dem Tage des Todes nicht fürchten, und uns nicht ängstigen, wie andere Sterbliche sich entsetzen und erbeben, wenn sie abgerufen werden, da sie nicht wissen, wohin sie gelangen, und was aus ihren Hoffnungen wird. Du erzeigst uns dadurch eine doppelte Wohlthat: Du wirst erstens uns unterrichten, indem du unsern Muth stählest, und wirst zweitens unsere Unruhe und Trauer um deinen Verlust bannen, weil wir dann wissen, daß du nach deinem Tode in Ruhe und ewigen Frieden sein wirst.

כל תלמידיו וישקו את ראשו. ויאמר להם: פתחה חגי שואלכם שאלהם אהם, אהם
 עובדים ואלהמיים בחכמת הפילוסופיא, שהוא אונגת החכמה. כי ביה אמת והמבקשה
 מנקה אמת ויושר ומעלה עליונה ואלהים, ובה יתפרד האדם עשאר הכסמות? אמרו
 בעל כרחינו כי כן הוא. אמר להם: אם כן הוא כדבריהם, הטוב המגיע לאדם מן
 החכמה, והמעלה היתירה אשר יסיג ממנה, יגיע לאדם בעולם הזה שאנו בו היום,
 או אחר המות הוא העולם הבא? ואם תאמרו בעולם הזה קודם המות, לא נחמם
 לחכמה המעלה שתאות לה, כי כמה אנשים סכלים וכלתים במעגלותם, לא לקחו
 מוסר ולא הביאו בורותם, יגלו ימיהם בטוב בעולם הזה ופגותם בנימיים; ויום
 מן החממים שהביאו והסקימו ולקחו מוסר הסכל וידעו אורם, ולא היה להם עמידת
 הטוב והסלים: ואהם אם ישכם ובהלים ומחפזים מן השם, אשר הוא דרך ומסלול

Da antwortete Aristoteles: Ich will auch euch auf die richtige Bahn führen und belehren, damit ihr die Wahrheit meiner Worte einseheth, wiewohl es mir schon beschwerlich ist, und nun will ich am Dufte dieses Apfels mich laben, um meine gesunkenen Geisteskräfte wieder zu beleben, damit ich das beendige was ich euch noch mitzutheilen habe, da ich mich dafür belohnt fühlen werde, wenn ich diesen Gegenstand eurer Erkenntniß zuführe, der nur allzuwichtig für euch ist. Da erhoben sich alle Schüler und küßten ihn auf die Stirne. Er begann also: Zuerst will ich euch die eine Frage vorlegen: Anerkennet und glaubet ihr, daß die philosophische Wissenschaft, welche doch der Inbegriff aller Wissenschaften ist, wahr ist, und wer sie eifrig sucht, die Wahrheit, das Recht, einen vorzüglichen Grad sittlicher Vollkommenheit, das Göttliche sucht? und das eben dadurch der Mensch von allen andern Thieren sich unterscheidet? Sie erwiederten: Wir sind gezwungen zu gestehen, daß es so ist. Er: Verhält es sich so, wie ihr gesagt, wird das Gute, welches dem Menschen aus dieser Wissenschaft zufließt, und der höhere Standpunkt, den er durch sie erreicht, ihm schon in dieser Welt zu theil, oder geschieht das erst nach dem Tode, in der andern Welt? Wollt ihr nun behaupten in dieser Welt, vor dem Tode, so habt ihr dieser Wissenschaft den ihr gebührenden Grad

לנשמה להפרד מן הגוף הסכל ולהתאחד במעלה האלהים ולהדבק בנפשגם החכמות העליונות, אינכם נותנים לחכמה מעלתה ומשפטה ומוקד, ותטענו בנפש החכמים בשאר הכהמות ועוד איני שואלכם שאלה אלה: החדשו, כי המוח אינו אלא פרידה הנפש מהגוף? אמרו: כן. אמר להם: אחס ששמים כאשר מלאו ידיכם מן החכמה ולקחתם ממנה, וכאחים על אשר לא טובלו לקחת יותר וללמוד? אמרו: כן. אמר להם: אם כן הוא כדברכם, הלא תראו כי הגוף הסכל אינו רואה ולא שומע ולא מבין שום דבר רק ככה הנפש הדדבקה בו בעת היותו, והגוף הנמשך אחר המאכל והמשחה ויטר הסענוג, הוא העוגע הנפש מהמעלות הטובות והישרות של הנפש, ובהפרדה מן הגוף נחפרדה מן המוכסה (מן) הטובה. הנה בארתי כי לא ישיג האדם החכמות היקרות כי אם במעלה הנפש, בהיותה ברה וחייתה ומתקדשת מעומאסה, בהפרדה מן העומאה שהיא

der Vortrefflichkeit nicht zuertheilt, da es viele thörichte Menschen gibt, die von der rechten Bahn abirren, sich nicht zurechtweisen lassen, und ihren Schöpfer nicht kennen wollen, und dennoch in dieser Welt ihre Tage im Glücke verleben, und alle ihre Lebensjahre fließen ihnen angenehm dahin; während es Weise gibt, die zur Einsicht gelangen, die willig Zurechtweisung und Belehrung annehmen, die ihren Schöpfer erkennen, und dennoch weder Ruhe noch Glück genießen. Wenn ihr aber euch entsetzt und ängstigt vor dem Tode, der nur ein Weg, eine Bahn für die Seele ist, sich vom Körper loszulösen, um sich dem Göttlichen anzuschließen und zu den seligen weisen -Geistern sich zu gesellen, dann habt ihr dieser Wissenschaft ihren hohen Werth nach Fug und Recht nicht zuerkannt, und so werdet ihr untergehen wie die thierische Seele in andern Thieren. Dann will ich euch noch eines fragen: Wisset ihr, daß der Tod eine Trennung der Seele von dem Körper ist? So ist's, erwiederten sie. Und seid ihr froh darüber, fragte er, daß ihr manche Wissenschaft erworben und euch angeeignet habt, wie ihr darüber niedergeschlagen seid, daß ihr deren nicht noch mehr euch zueignen und erlernen konntet? Ja, erwiederten sie. Ist es nun also, fuhr er fort, wie ihr gesprochen, so müßt ihr doch deutlich erkennen, daß der Körper weder sehen, noch hören, noch etwas begreifen kann, ohne

חסודה (בה) והיא מאדמה נכרחת ומבקשת הגאח הגוף במאכל ובמשחה ובחשבוניס כשאר
הבהמות אשר אין להם חכמה לכבוד את ירס ותאוותם . במעלה הזאת יוסיק האדם על
אלרו , בהיותו מושל ברוחו וכובש את ילרו וגועל הגאות הגוף שיטמא בהם, ואורה
הגאח הנפש החמימה, בלמדו חכמת האל האדיר והנורה , שברח בחכמתו העליונה
עולמו, ומחפש את דרכיו ועבין מעלמות, או תפקחה עיני הנפש ותשמח מאד ,
ותהלה הגאה לא חדמה להגאח הגוף , מפני כי הגאות הגוף יכלו באפס תקוה
ויסמו ויכלו עזמותיו ומורידוהו שאלוה ; והגאות הנפש בהבינה בורחה והביעה
למלאכת השמים וחכמתם ומהלכות הגלגלים וחכמתם וכן הכל בחכמה נוסד . ואם
לא חשיג חכמתו לרעה זה העניין והמעלות הגדולות האלו, אז יביט בעלמו ובחכמת
איריו, מספר הגידים המייעים אורו והמושכים את גופו כי יסע וכי יחנה, והנחות

die Kraft der Seele, die ihm während des Lebens inne wohnt ;
dieser Körper selbst aber, der los nach Speise und Trank und
nach andern Ergöpflichkeiten lüstern ist, ist der Seele hinderlich,
die erhabenen geistigen Vorzüge sich anzueignen, indem sie aber
vom Körper sich löst, scheidet sie von dem, der ihrer Vervollkom-
nung hindernd in den Weg trat. — Ich hab euch bereits erklärt,
daß dem Menschen die köstlichen Weisheitslehren nur dann er-
reichbar sind, wenn die Seele auf jeder Stufe der sittlichen
Vollkommenheit steht, wo sie lauter und tadellos ist, und gerei-
nigt von jeder niedrigen unlautern Begierde, und sich gänzlich
entfernt von der Unreinigkeit, in der sie gebannt ist; diese ist
irdischen Ursprungs, und strebt bloß nach sinnlichen Genüssen, nach
Speis und Trank, wie die andern Thiere, die vernunftlos sind,
und daher ihren Trieb und ihre Begierde nicht beherrschen können.
Auf dieser Stufe stehend, mehret er seinen geistigen Schatz, in-
dem er sich selbst beherrscht, seine böse Begierden unterdrückt, und
die sinnlichen Lüste verabscheut, wodurch er sich verunreinigt.
Dagegen liebt er die rein geistigen Freuden, indem er jene Wis-
senschaft eifrig studirt, die ihn zur Erkenntniß des allmächtigen
und furchtbaren Gottes führt, der mit seiner erhabenen Weisheit
die Welt erschuf, dessen Wege er zu erforschen strebt; dadurch wird
sein Geistesauge hellsehend und viele Geheimnisse der Natur

ששם הבורא בכל אבר ואבר לעבודת הגוף, ואין להוסיף עליהם ואין לגרוע מהן — אז יכיר את בוראו בפני לבו וידע כי חכמת האנוש בהיותו בחיים בזויה ומסכנת. אף הנפש המשסוקקת ומחאהו לדעת אלו החכמות וללמדם היא החמימה והישרה, וזאת הנפש לא תבאז ולא תעזב בהפרדה מן הגוף שימנע מהשלים תאוהה ונקמתה. ולא תראו, החכם הפילוסופי הנר והנקי שהמים נפשו ותאוהו בעולם הזה במאכל ובמשחה ומלבוש ויתר (דברים) התענוגים ואולרות כסף והבז, ויבז לו כל ההנאות המביאות אותו לאבר גופו ונפשו, כי המרבה במאכל ובמשחה והנמשך אחר ההנאה הקטנה אשר יתנה בעם אכילתו, יבלה גופו בחולין ובמדוה, כי ברוב המאכל והמשחה ירבו הליסיות אשר יולדו בגוף, שמהם שורש האדם ועיקרו: האחת הדם שממנו מקור החיים שהוא חם ורטוב; והשנייה הלימה השחורה שהיא קרה ויבשה;

würden ihm erschlossen, dessen die Seele froh wird und Freuden genießt, die durchaus nicht den sinnlichen Vergnügungen gleichen; denn diese sterben im Genuße und lösen sich in Nichts auf; ja sie zerstören sogar den Körper und stürzen ihn frühzeitig ins Grab. Aber die Freuden der Seele bestehen darin, daß sie ihren Schöpfer begreift, oder sie betrachten die wunderbaren Schöpfungen am Himmel, das Kreisen der Sphären; ihre Einrichtung, und wie Alles mit Weisheit gegründet ist. Wer aber in den Wissenschaften noch nicht so weit vorgeschritten ist, um diese schönen und erhabenen Gedanken fassen zu können, der betrachte sich selber, seinen kunstvollen Gliederbau, die Zahl der Bewegungsnerven und der Muskeln, welche dem Körper die geeignete Bewegung verleiht, wenn er seinen Platz verändert, oder in Ruhe verharren will, die Kräfte, die der Schöpfer jedem Gliede, insbesondre zum Dienste des Körpers ertheilte, und wie keines zu wenig und keines zu viel ist; dann wird er auch seinen Schöpfer mit seinem Geiste begreifen können und zugleich einsehen daß alles menschliche Wissen doch nur dürftiges, verächtliches Stückwerk ist. Doch die Seele des eifrigen Forschers, der diese alle Wissenschaften zu erfassen strebt, ist fehlerfrei und rechtschaffen, und diese Seele fühlt weder Kummer noch Schmerz über ihr Scheiden aus dem Körper, der sie nur hindert

והשלישית היא הלימה הלבושה שהיא קרה ורעובה — וכל אחת מהן מתרבה ומתמעט ומשתנה מטבעה ברוב המאכלים ושנויים, וכן הנמשך אחר תאוות היצר ומכלה גופו ועצמו ומנחם את גופו ומכלה עצמו. וחכם שאמרנו שהוא צדק אחר ההנאות האלו ומאחסן, ומטלים עצמו לתפוס אחר חכמת צוראו המוליח מאין לים, הוא השמח למות שהוא פרידת נשמה מהגוף; כי מה יחרון לו נפיים אחר שהנאות כל ההנאות הצדויות והנקלות, אבל יש לו לשמוח עם נפשו תקרב לצוראו ותהיה מזיו הודו, כי לא פירח מגשם ולא תמלא מוצק ומטיב, כאשר ימלא הנפשות אשר רדפו אחר ההבל, ולא הסכימו ולא הקילו דרכם, הם אשר לא יוכלו לקרב ולהגיע, רק ימלאו דוחק ומנוע. ואחסן הם ישכם חכמים וכבוזים כאשר תאמרו, ומאחסנם כל האלה הגוף כאשר עליכם לעשות, למה תצטלו ותחפזו? אם אחחסן השורם אהבו גם הפרי. ענה שמיאם החכם

ihr Sehnen und Wünschen vollkommen zu befriedigen. Ihr seht es ja, der wahre Philosoph, der sittlich reine und tugendhafte, tödtet seine Lust an weltlichen Freuden, als an Speise, Trank und Gewand und andern vergnügenden Dingen, an Schätzen von Silber und Gold, und verachtet jene Genüsse, die Körper und Seele verderben. Derjenige hingegen der durch die thierische Lust beim Essen und Trinken der Art hingerissen wird, daß er im Übermaß genießt, verheert seinen Körper, daß er in Krankheit und Siechthum verfällt, weil durch Übermaß in Speise und Trank sich manche flüssige Elemente, die sich im Körper erzeugen und deren proportionirtes Verhältniß für die Existenz des Körpers unbedingt nothwendig ist, vermehren. Das eine Element, das Blut, die Lebensquelle, ist warm und feucht, das zweite Element, eine dunkle Flüssigkeit, ist kalt und trocken, und das dritte, eine weiße Flüssigkeit, ist kalt und feucht (Gehirn und Rückenmark). Jedes von ihnen vermehrt und vermindert sich durch die verschiedenartigen Speisen. Ebenso der sich vom Geschlechtstriebe zu übermäßigem Genusse hinreißen läßt, schwächt seinen Körper und richtet sich zu Grunde. Der Weise aber, dessen wir erwähnten, daß er alle ähnlichen Vergnügungen verachtet und sich vollkommen zu machen sucht, um seinen Schöpfer, der aus Nichts Alles hervorbringt zu begreifen, schaut dem Tode

ואמר: אדונינו, הנה חצבת לנו את המות אחר שהייר דיאים ממנו. וישן אחריו אחר מן החלמידים ושמו מילון, ויאמר: עד כה הייתי זוסל למות, ועתה אדאג לאורך ימים ואפחד ממנו. ויענהו קריטון ויאמר: למה תפחד לאורך ימים, אם ישך אורה המות ומבקש אוחו ממלאנו ולא ימצא ממך. השיבשו: אין זה חשובה איש חכם כמון, כי המות אעפ"י שאיני מפחד ממנו איני מבקש אחריו סרס היגעו, כי החופלת האדם בחיים שיעלה במעלה הפליגה וילמד ויתחכם ויבין דרך הפילוסופיא, וממנה ידע קומו ובוראו אם יש לכל קפעל פועל ולכל נע מניע, עד שיגיע בחכמתו לפועל ראשון המוניאו מאין ליש, ושהוא תחלה כל תחלה וראשון לכל ראשית, העולם לא ימלאהו והנפש הטלית לא תבינהו שתאן בחכמתו שבעה רקיעים, וכלל רקיע מהם כוכבים מאירים, ונתן בהם כח למסול בזה העולם התחתון, וישן מטטרס בארך לצטוס

freudig entgegen, da er in demselben nur eine Trennung der Seele vom Körper erblickt. Denn was für Vortheile bietet ihm dieses Leben, nach dem er alle niedrigen und gemeinen Gelüste in sich getödtet? Sollte er sich nicht vielmehr freuen der Zeit, wo endlich sein Geist seinem erhabenen Schöpfer sich nähert, um Seligkeit zu genießen im Abglanze seiner Herrlichkeit? Er braucht sich nicht zu scheuen dorthin zu treten, da er kein Hinderniß mehr vorfindet, das ihn zurückhält und zurückweist, wie es bei Jnen der Fall ist, die bloß dem Eiteln und Nichtigen nachjagten, die sich ihrer Weg nicht bahnten und erleichterten, diese allein sind es, die dorthin sich nicht nähern und anlangen dürfen, sie werden Hindernisse vorfinden, die sie zurückstoßen. Ihr also, die ihr Weise und Gelehrte zu sein behauptet, die ihr alle irdischen Vergnügungen verachtet, wie ihr es zu thun schuldig seid, warum fürchtet ihr und schreckt vor dem Tode zurück? Wenn euch schon die Wurzel angenehm ist, wie viel mehr sollte es auch die Frucht sein! Da rief der weise Simmias aus: Herr, du hast uns den Tod wünschenswerth gemacht, wie wohl wir ihn früher gefürchtet haben. Nach ihm sprach Milon: Bis jetzt fürchtete ich den Tod, und jetzt ein zulanges Leben. Hierauf entgegnete Kriton: Warum fürchtest du ein langes Leben? Wenn du den Tod liebst und ihn suchest so wirst du ihn finden, er wird sich dir nicht entziehen.

טוב ורע מות וחיים עושר וכבוד ורש , וכל זה בכה מנהיגים ומאשרם , והסתוה במחמה
הכוכבים ומביט בממשלם בעולם , נוחן הכח והממשלה לכוכבים , ויעשה מהם אלוה
ויעבדם וישתחוה להם , ויחשבו כי כל אשר יעשו יעשו מאליהם ובגבורתם ובכוחם ימשלו ;
ובענין זה נחמו החכמים הקדמונים , שעשו ללמים רבים דמיון לכוכבים , שהם
עובדים האשרות והבעלים ושכחו העיקר והשורש , וכל אחד לקח לעלמו כוכב שירצה
כמו השמש והירח וחולחם , ולא הביטו הבערים כי מעשה הכוכבים ומהלכם חמיד
יהיה על דרך אחד , ולא ישנו את תפקידם ולא ימירו את מלותם , וילכו על הכח הניתן
להם לעשות רזונם וחפצם בשבתם ובקצתם , פעם ממזרח למערב ופעם ממערב למזרח
וינחם כרונם ואין מנוח : אבל הכוכבים יחד הם כעבר המנווה לדבר אחד , ואין רשום
בם להחליק ולהמיר ואין חנועתם ומהלכם מעלמם ולא בכחם , כי הגלגל העליון

Jener entgegnete: Einem Weisen, wie du bist, ziemt eine solche
Einsprache wohl nicht; denn wiewohl ich den Tod keineswegs
mehr fürchte, so darf ich ihn doch nicht suchen, bevor er eintritt,
weil der Mensch das Leben benützen muß, um immer aufwärts
zu streben, und die höchst mögliche Stufe der Vollkommenheit zu
erreichen. Er unterrichte und belehre sich, daß er eindringe in
den Geist der Philosophie, durch welche er zur Erkenntniß seines
Schöpfers und Meisters gelangt, da jede Wirkung ihre
Ursache haben muß, und jede Bewegung ihren Beweggrund, bis
er durch seine Weisheit bei der ersten Ursache, Gott, anlangt,
der die Welt aus Nichts ins Dasein rief, und der Beginn jedes
Beginnes und der Anfang alles Anfangs ist. Das Universum
kann ihn nicht ausfüllen noch der denkende Geist ihn begreifen.
In seiner Weisheit hat er sieben Himmel errichtet. In jeden
Himmel setzte er leuchtende Sterne ein, pflanzte ihnen die Kraft
unsere niedere Welt zu beherrschen ein, und verlieh ihnen
die Gewalt, auf Erden Gutes und Böses, Leben und Tod, Reich-
thum und Ansehen, Armut und Mißachtung zu verleihen, und
dieses Alles liegt in der Macht ihres Leiters und Führers. Die
Astrologen aber, welche die Sterne und ihre Machteinflüsse sahen,
gaben ihnen selbstständige Macht und Herrschaft, nahmen sie als
Gottheiten an, dienten ihnen und beteten sie an, indem sie

הוא המניעם, וניתן זה הכח בגלגל הראשון מאת השם אשר ירם ויכוננם בחכמה, כאשר [נמצא] בספרי הפילוסופים אשר חקרוהו בזה החכמות ויחזונו בזה יסודם, וכל בני אדם היו טועין בזה העניין, עד שבא נח הוא אב המשכילים שהשכילו וחכמו להבין היגור, והוא ידע כי לכל ראש ותחילה, ולו החכמה והמעלה היחידה הרמה והגבוהה. ואחר נח נולד אברהם הזקן אשר החכים מכולם ולמד והבין, כי כל בני דורו היו טועין גם מהבליים, ואז נסה האל וזוהו להקריב לו בן יחידו ויעש כן, כי לבו היה שלם לאלהיו לרעת מעלותיו, ולהבין כי השמש והירח והכוכבים יש להן מניע ראשון, ולא נטה אחרי ארצו אצלו שבד הללם אשר הוא צהרן הנקרא יאנוס, והוא ללם הירח שהיו מקריבין ועובדין אותו, ומעבירים בנייהם ובנותיהם בלש; ולבצער החרק אברהם אצלו מהם וממנהגם נקרא פילוסוף, והמניע למעלה זו ויבין בחכמת

glaubten, daß alles, was die Sterne veranlassen, geschieht aus ihrer eigenen Machtvollkommenheit, und vermöge eigener selbstständiger Kraft herrschen sie. Auf diese Weise gestatteten die frühern Weisen, daß man viel: Bildnisse anfertigte, welche die Sterne darstellten, die sie anbeteten, wie den Jupiter (Baal) und Venusplaneten (Astarte). So vergaßen sie die Grundursache und den Ursprung des Alls, wählten jeder für sich einen beliebigen Stern, wie die Sonne, den Mond u. s. w. zu ihrer Verehrung, und diese Unvernünftigen hatten die Einsicht nicht, daß das Wirken und der Lauf der Sterne immer nach einer bestimmten unabänderlichen Weise geschieht, daß sie ihre Ordnung nicht ändern, und von den ihnen innewohnenden Gesetzen nicht abirren können; sie müssen vielmehr nach der ihnen verliehenen Kraft sich bewegen, ein fremder Wille leitet sie von Ost nach West und von West nach Ost und ohne Widerstreben. Die Sterne gehorchen wie Sklaven dem gegebenen Auftrag, ohne daß es ihnen freistünde abzuweichen oder zu ändern. Ihre Bewegung und ihr Lauf entspringt nicht der freien sich selbst bestimmenden Kraft; sondern die höchste Sphäre ist ihr Lenker und Leiter, in diese Sphäre hat Gott der sie gebildet, und sie mit Vernunft ausgerüstet, diese Gewalt gelegt, wie dieses in den Schriften der Philosophen zu finden, in denen sie diese Wissenschaften durchdringen und ergründen. In die-

הפילוסופיא , כאשר הבינה אברהם אבינו , ראוי לבקש המוח כאשר אמרתי . אבל
אני עד הנה לא הגעתי למעלה הגבוהה והיחודה הזאת ולא אבקש עד בואו , אולי
בשיחתי יחכם ואגיע למעלה הקדושה הזאת . ענה אריסטוטלים ואמר לקריטון .
נעמה לי תשובת מילון [ויקרו] צעירי דבריו ותחמת אמת ענה לך , והגני מודה על
אמריו ומשבח שפתו ומבונתו . ויען אחר מהחלמידים אסמו אריסטוטלים ארומיני
הגדל לא ספקך אחרו איך רבין הפילוסופיא , שיש לה המעלה הגדולה הזאת
שחזיק האדם ממחשך הסבלות וממחשך הפחיתות לגונג החכמה וזיו התבונה ואור הדעת
והשכל ? ענה אריסטוטלים החכם ואמר : הנה להבין הפילוסופיא יחכם ויקרא
וילמוד השמנה נחביו הראשונים שחברתי עד הגיעו לספר הנפש , וממנה יוש ויבין
נפשו , איכה עומדת בגוף , מכוונה ומעולה ונצבה , ואם היא זו אברהם ועזרה

fer Hinsicht irren alle Menschen bis auf Noah, den ersten der
Denker, welche weise überlegten und zur Einsicht kamen, den
Schöpfer zu begreifen. Er fing an einzusehen, daß für
Alles ein Urbeginn und ein oberster Leiter dasein müsse, dem
die höchste Weisheit und alle erhabenen und vortrefflichsten Eigen-
schaften, wie die höchste Macht innewohnen müsse. Nach Noah
wurde der Patriarch Abraham geboren, der weiseste von Allen,
er lernte einsehen, daß alle seine Zeitgenossen in Irrthum und
in Gözendienst verfallen waren. Da prüfte ihn Gott und befahl
ihm, seinen einzigen Sohn zu opfern und er war auch dazu
bereit; denn sein Herz war seinem Gotte ganz ergeben; er er-
kannte dessen Vollkommenheit und begriff, daß Sonne, Mond
und Sterne einen obersten Lenker haben, und er richtete sich
nicht nach Terach, seinem Vater, der einem Gözen in Haran,
Janus genannt, einem Bilde des Mondes, diente, welchem man
opferte und göttliche Verehrung erwies, und dem zu Ehren man
Kinder durch das Feuer führte.

Und da sich Abraham von ihnen und ihren Gebräuchen ent-
fernt hielt, so nannte man ihn deshalb „den Philosophen.“
Wer also zu dieser Stufe der philosophischen Erkenntniß ge-
langte wie unser Urahn Abraham, darf schon den Tod, wie ich
bereits gesagt, herbeiwünschen. Ich aber, ich habe bis zur Stun-

ואם היא קדומה, אז אם היא נבראת עם הגוף ואם שוכנת בו, ולמה נעמת עליה כל מי, ואם מקום ותמיד אחר פרידתה מן הגוף או תכלה עמו; ובהכינו מאורות הנפש אז יבין אם נוראק ויטה לדרך ישר אשר אין דרך לנסות ימין ושמאל, והו היא המעלה הגדולה אשר אין למעלה ממנה. ואנכי הנה בארתי לכם דרך האמת ולא נכונתי אחר מהבייבם מסלולו, כי העורים והמלמדים ישר ואמת לא יסקרו ולא יכזבו בדבריהם. ודעו כי כל המואם בהנאת הגוף וילמד נפשו סממת הפילוסופיא וידע מעלת הנפש אשר פרידתה מן הגוף, ובאשר יקראוהו המות יפחד ויבהל, כי אין סממת עליה ולא הגיע לקווי סממת הפילוסופיא, כל שומעיו ילשינו לו. והנחם

de diese hohe und erhabene Stufe noch nicht erreicht, und deshalb wünsche ich den Tod auch nicht herbei, sondern warte, bis er sich selber einstellt, vielleicht erreiche ich bis dahin jene erhabene, heilige Stufe. Aristoteles sagte hierauf zu Kriton: Die Entgegnung Milons hat meinen vollsten Beifall; seine Worte schätze ich hoch, und mit wahrer Weisheit hat er dir Bescheid gegeben, ich anerkenne jedes seiner Worte und preise seine Wissenschaft und Einsicht. Einer von den Schülern, namens Aristogenus, sprach zu ihm: Herr, laß deine Gnade noch fernere gegen uns walten, und belehre uns, wie die Weltweisheit zu erlangen sei, die so vortreffliche Eigenschaften besitzt, daß sie die Menschen von der Finsterniß der Dummheit und aus der Dunkelheit der Thorheit zu der Tageshelle der Weisheit zum strahlenden Glanze der Einsicht und zum Lichte der Wissenschaft und vernünftiger Erkenntniß führt. Aristoteles, der Weise erwiderte: Were die Weltweisheit verstehen will, der studire lese und lerne die ersten acht Bücher, die ich verfaßt habe, bis er zum Buche über den Geist kommt. Daraus wird er sein Seele erkennen und begreifen, wie sie im Körper existirt, ihr Beschaffenheit, ihren Wohnort und ihre Natur, ob sie in ihm gefesselt und gefangen ist? Ob sie mit dem Körper zugleich geschaffen ist? oder ob sie früher geschaffen, und bloß in ihm wohnt? Warum sie dem Auge jedes Lebenden unsichtbar ist? Ob sie auferstehen und leben wird nach ihrem Ausscheiden aus dem

דרך חכמים ומצוה נפש וכוונת יגרו ומאורו וכוונת ציונו, ומאור צדק וצדק צדק
 ולא יסדר למוט ראי ליקרא חכם. חס אשר למד והבין דרכי חכמה ועיניו הפילוסופים,
 ויסר בעיניו בהפחד ספסוף מן סוף, עם יחרון לחכמה בלא פרי? ועל זה הגורף הכורף
 יתברך לברוא אים בניה וסגס, להודיע לכוונתם ולהבינם אשר לא הבינו ולא חכמו,
 ולא ידעו בוראם ולא חשיב דעתם, וזלתי אשר ילמדו מקטנתם הן טוב והן רע;
 והמלמד מהם דרך הטובה ואורו כה ומתקטע כמו ימד בנפשו ולא יטה ממנה ולא
 יערינה, וכן סומד מעגל לא מסוקל ודרך לא סלולה; ובינו ובין הכוונה לדרך
 נכונה ספרם גדול. והראשונים אשר זכרת, ואם הם על דרך טובים, דומים לכסמות,

Körper, oder mit ihm zu Grunde gehen wird? Wenn es so die Kräfte
 der Seele erkennen wird, dann wird er auch ihren Schöpfer be-
 greifen und den rechten Weg einschlagen, von dem weder rechts
 noch links abzuweichen ist, und das ist die höchste dem Menschen
 erreichbare Stufe der Vollkommenheit.

Also habe ich euch den Weg zur Wahrheit erklärt und
 bin nicht muthlos zurückgewichen von der Bahn, sie euch ein-
 leuchtend zu machen; denn die Lehren, welche nach Recht und
 Wahrheit unterweisen, Lügen und trügen nicht in ihren Worten.
 Wisset daher, daß wer die körperlichen Vergnügungen verachtet,
 und seinen Geist durch philosophische Studien bereichert, daß er
 den Vorzug der Seele vor dem Körper, von dem sie bloß aus-
 scheidet, erkennt, und dennoch, wenn der Tod ihn ruft, sich
 fürchtet und entsetzt, dessen Wissen ist Stückwerk, und er steht
 dem schönen Ziele der Philosophie noch ferne, und setzt dem
 Gespötte aller seiner Hörer sich aus. Wer aber dem Wege wahrer
 Weisen folgt, seine Begierden und Leidenschaften bezähmt, sei-
 nem Schöpfer vertraut, das Böse verabscheut und das Gute er-
 wählt, und den Tod nicht fürchtet, der verdient den Namen eines
 wahren Weisen; wem aber trotz seinen Studien der Tod furcht-
 bar scheint, dem bietet die Wissenschaft keinen Vortheil, da sie
 für ihn ohne Frucht geblieben. Deswegen ließ der gütige Schöp-
 fer zum Heile der Menschheit weise Männer und gottbegeisterte
 Propheten erstehen, die Unwissenden zu belehren, da sie durch

ואין הפרש בליהם לזהמות שימשכם האדם בנחם ויחיצם האדם בדרך טובה ונכונה,
 והאם דרך בני האדם שלא תטיב דעתם להבין מאלהים. ויש מן אשר בני אדם מדעם
 ובינותם מעונת וחזקה לכל, ותחלה כאשר יחלה הנוק וידאו המצויים בעין לבס,
 והסכמים האלה נפלקים לשני חלקים: החלק האחד יאמר, כי כל העולם אין לו
 מחלה ולא יהיה לו סוף ואין כל חדש תחת השמש, רק דור הולך ודור בא והולך
 לפולם עומדת, ואין לו סובל ומנהיג — ואלו הם כופרים בעיקר. והמין האחר הם
 בעלי היסוד האומרים, כי הנפש נבראה מן הנוק ובעוד היות הנוק על המין שהיה
 הנפש במנוכה חזקה, ומתקין רחיה לדבריהם מן הכער הקטן, כי נהיונו עוד לא
 יחסם ולא יצין, כי גופו רק ורעוב ולא הביע למקד ולחוקפו, כי אם שהיה המין
 נבחרת מנורה אחרת חלתי הנוק למה ימנעו הנוק מהטיב סמכותה? וכן תחיל
 עת יחלה הנוק יחלה הנפש וישחמה האדם וידבר שבגשן ויחמד דמיו; וכן יסבין

eigenes Nachdenken ihren Schöpfer nicht erkennen, fassen und begreifen konnten, und deren Verstand nur das erfaßte, was ihnen von Jugend auf eingeübt wurde, sei es Gut oder Böse. Schlugen sie den richtigen und guten Weg ein, so prägte sich dieser unterwüßbar in ihr Herz, daß sie nimmer davon ließen oder wichen, und ebenso diejenigen, die einen krummen ungebahnten Pfad verfolgten. Zwischen diesen und jenen, die den graden Weg betraten, war daher der Abstand sehr groß. Aber auch Erstere, wiewohl sie auf dem richtigen Wege sich befanden, waren sie den Thieren gleich, die der Mensch am Zaume leitet und auf den guten richtigen Weg führt; denn so ist die Weise jener Menschen, deren Verstand von selbst diese Ideen nicht begreifen kann. Eine andere Menschenklasse gibt es, deren Verstand und Vernunft zu Allem befähigt und kräftig genug wären, aber ihr Geist erlahmt, wenn der Körper erkrankt, wiewohl sie diese Ideen mit ihrem Geiste erfassen. Und diese Philosophen theilen sich in zwei Klassen: die Eine behauptet: Das Univerſum hat weder Beginn noch wird es ein Ende nehmen; Neugeschaffenes gibt es nicht unter der Sonne; sondern Geschlechter kommen und vergehen, die Welt aber bleibt ewig dieselbe und hat weder Träger noch Leiter. — Dies sind Gottesleugner. — Die Andere nimmt eine erste Ursache zwar an, behauptet aber, daß

להם מעשה הזרה יתברך והלמנו הגדולה מאיברי האדם וגידיו ועצמו. והנה הצינו
 וצאנו להם הדברים האלה בספרים אשר חבתי, ובהם תמצא בטוב שני החלקים אשר
 דברתי ובעצמים על דרך החכמה והחכונה. אמרו חלו התלמידים היושבים לפניו:
 אדונינו איזה החכמה היחירה שיש לו האדם להבין ולהורות ויפלה בה במעלה החכמה
 והיושר? ויען אריסטוטלים אין בכל החכמות כחכמת הפילוסופיא, המאירה ומנהיגה
 בתום וציושר בעולם הזה שהוא תחלת מציאות, והיא תחבתו לחסות בטוב הצד, ומנאח
 מולא חיים בשני עולמים: כי צמנה הספרים הרחשונים בכל דרכי החכמות אשר יוכל
 איש להשיגם ולעמוד על יסודם ולדעת הטעמים המובאים בהם, איזה מהם עומד על
 מכונו ואיזה ממנו נוטה דרך אמת ואינו ישר ונכון ואין להבין ממנו דרך אמת,

die Seele aus dem Körper geschaffen, und so lange der Körper
 besteht, ist die Seele in starker Verwirrung. Sie führen folgenden
 Beweis für ihre Behauptung: Ein junges Kind, dessen Körper
 noch schlaff und schwach ist, begreift und versteht noch wenig, bis
 der Körper fester und stärker wird. Wäre nun die Seele eines
 Fremden Ursprunges außerhalb des Körpers, warum sollte dieser
 sie hindern können, ihren hohen Standpunkt sogleich einzuneh-
 men und warum ist sie in ihren Funktionen gehindert, wenn
 der Körper erkrankt, daß der Mensch närrisch und wahnsinnig
 wird und seinen Verstand verliert? Ebenso wird das Werk des
 Schöpfers und seine unendliche Weisheit ihnen bloß aus dem
 wundervollen Bau der Glieder des Menschen wie seiner Adern
 und Knochen begreiflich. Alle diese Dinge habe ich ihnen in den
 von mir verfaßten Büchern klar aus einander gesetzt, und darin
 findet sich auch die vollständigste Widerlegung dieser zwei Mei-
 nungen, die ich auf eine verständige und vernünftige Weise
 gründlich widerlegte. Nun fragten die Anwesenden: Unser Mei-
 ster, welches ist die wichtigste Wissenschaft, die der Mensch sich
 anzueignen habe, um dadurch einen hohen Grad der
 Weisheit und der Tugend zu erklimmen? Es gleicht in
 dieser Beziehung keine Wissenschaft der Philosophie, antwortete
 Aristoteles, denn diese erleuchtet und leitet ihn in dieser Welt, wo
 ihr Wirken beginnt, zur Frömmigkeit und Tugend, und sie läßt

אלה הם הטעמים הקדושים לאמת ואינם אמת ואינם מופלים זולתי ברוך ~~הוא~~
 להראות גבורתו בדברו בחכמות, להחליט החכם דברי חברו ולגבר עליו מכה ~~החכם~~
 בטעמים נכונים ונפלאים, ולא יהיה לפני כח חכמה לענות ולהשיב דבריו אחר.
 והחכמה הזאת היא לעזור גם להועיל כאשר יועיל צמר האפעה ברפואת הנרי אם
 ידק ויגדל הפאז, יש בה תעלה ומרפא ואם הוא עם המות. וחוב כל בלתי
 לדעת כל אלה הטעמים, לכל יפול בדבריו וילכד במאמריו, ולהבין המקומות שבה
 בהן. ובטעמים האלה כלל כל החכמות, אבל לא פרטן. ועוד חברתי ספר אחד קרא
 אחרי הטבע הנמלא, ובחברתי בו רקיע השמים ומלאכת הכוכבים, אשר אינם מהכוכבים
 הנמלאים תחת אופן הירח, כי הם טבע אחר ואין די בכוחו לדעתו ולהבין, והוא
 החכמה אשר סרה אל הנוק משם, איננה מורכבת מטבע אחר, אבל פשוטה היא

ihn auch künftige Seligkeit erreichen, denn wer sie erlangt, findet Heil in beiden Welten. Die ersten acht Bücher handeln über die logischen und sachlichen Grundbegriffe aller Wissenschaften, die den Menschen zugänglich sind, deren Gründe er einsehen, und die darin vorkommenden Beweise er beurtheilen kann, nämlich, welche davon fest und unerschütterlich darstehen, und welche davon nicht richtig sind und die Wahrheit nicht darthun. Diese sind die sophistischen Beweise, die der Wahrheit bloß nahe zu liegen scheinen aber nicht wahr sind, und sind der Wahrheit nur insofern nützlich, als der Schöpfer, gepriesen sei sein Name, im Gegensatz zur Sophistik die Macht der wahren Beredsamkeit zeigen und ins hellste Licht setzen wollte; durch diese kann der eigentliche Weise die Behauptungen des Sophisten schwächen und widerlegen, und durch seine Weisheit solche wunderbar triftige Beweise führen, daß der Andere nicht mehr die Kraft findet, sie zu widerlegen und seine Behauptungen zurückzuweisen. So hat die Sophistik den Nutzen wie das Fleisch der Otter in der Medicin bis der Schmerz nachläßt, es lindert und heilt wiewohl es Gift ist.

Es ist daher Pflicht für den Philosophen auch diese Art der Beweisführung zu kennen, damit er den Redensarten des Sophisten aus Unkenntniß nicht unterliege und daß er die Stelle anständig mache, wo er in Irthum verfallen könnte.

In diesen Büchern wird von allen Wissenschaften im All

קדיה וצרה. אשרי הנפש שלא נגאלה במעשים רעים והשפילה בורחה היא השמה
למעשה במעטנו והנחה גדולה ולא בהחלף בזויה, ואזי לנפש המוסתת אשר אין בה
כח לשזר למעורה ולעלות במכוונה, כי תעשים הנבאלים בחלאת הנחת הגוף מנועים
וחזו מענות.

ויהי כאשר בלה החכם לדבר הדברים האלה רבו ידיו וכלל התפוח תרדו ושחררו
פירו וימות, ויפלו תלמידיו עליו וישקדו וישאו קולה ויבכו כפי גדול ויאמרו: האוסף
עשות הפילוסופים יאסוף רוחך אלנו וישימך בנתיב אשר יאות לאלים תם וישר כמות:

נִשְׂרָם סֵפֶר הַתּוֹחַ

gemeinen ohne in Einzelheiten einzugehen. Noch habe ich ein Buch
verfaßt, welches ich Metaphysik benannte. Dort habe ich abgehan-
delt über die Sphären des Himmels und den Kreislauf der
Sterne, welche ihrer Natur zufolge nicht den Wesen unter dem
Monde gleichen, sondern höherer Natur sind, und es ist uns
nicht die Kraft verliehen, sie zu erkennen und zu begreifen. Die
vernünftige Seele aber, von dort stammend, hat in unserem Kör-
per ihren Aufenthalt, sie ist nicht zusammengesetzt, sondern sie ist
anderer, einfacher Natur, rein und makellos. Heil der Seele, die
durch böse Thaten sich nicht befleckt, die ihren Schöpfer begreift,
sie kehrt zu ihrem Ursprunge zurück in Wonne, in großer, und
nicht verächtlicher Lust; wehe aber der sündhaften Seele, ihr ist
es nicht gestattet zu ihrem Ursprunge zurückzukehren, sich aufzu-
schwingen zu ihrer Heimat, denn ihre Handlungen, welche durch
niedrige, sinnliche Genüsse beschmutzt sind, hindern ihren
Aufschwung.

Als der Weise mit diesen Worten zu Ende war, erschlaff-
ten seine Hände, der Apfel entfiel ihnen, Schwärze deckte sein Ange-
sicht und er verschied. Seine Schüler fielen auf ihn, küßten ihn,
erhoben insgesamt ihre Stimmen und weinten sehr laut.
Der da aufnimmt die Seelen der Weltweisen, riefen sie, möge auch
deinen Geist bei sich aufnehmen und in seine Prachtgemäcker dich
versetzen, wie es einem solchen frommen und tugendhaften Man-
ne mit Recht gebührt.